

23. JAHRESTAGUNG



KARDIOLOGIE
INTERAKTIV
Klagenfurt 2026

Grenzfälle

Diskussionen

Guidelines

Klagenfurt – Hotel Sandwirth
9. und 10. Jänner 2026

Wissenschaftliche Leitung:

H. Alber (Klagenfurt)

M. Frick (Feldkirch)

K. Huber (Wien)

H.-J. Nesser/M. Martinek (Linz)

Wegovy® erreicht mehr

Weil Abnehmen Herzsache ist¹⁻³

Gewichtsreduktion

≥20%

bei 1 von 3
Patient:innen^{2*}

Mehr Jahre im Leben

20%

Relative Risikoreduktion
für schwerwiegende
CV-Ereignisse¹

Mehr Leben in den Jahren



Erhöhung der
Lebensqualität⁴⁻⁶



Fiktives Patient:innen-Beispiel

Erfahren Sie mehr über Wegovy® und andere spannende Themen!

Wegovy® ist zugelassen bei Jugendlichen ab 12 Jahren und bei Erwachsenen als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung.³

* Durchschnittliche Gewichtsreduktion ~17%

Durchschnittliches Ausgangskörpergewicht: 105,6 kg in der STEP 5 Studie mit Wegovy®²

1. Lincoff AM, et al. New England Journal of Medicine 389.24 (2023): 2221-2232. 2. Garvey WT, et al. Nat Med. 2022;28(10):2083-2091.

3. Wegovy® Fachinformation, Stand 10/2024. 4. Kosiborod MN, et al. N Engl J Med. 2023;389(12):1069-108. 5. Rubino D, et al. JAMA 2021;325(14):1414-1425. 6. Wilding, et al. N Engl J Med 2021;384:989-1002.

Fachkundinformation siehe hinten im Programm.



Wegovy® ist eine eingetragene Marke von Novo Nordisk A/S.
08/2025 © Novo Nordisk Pharma GmbH, 1220 Wien, Donau-City-Str. 7
AT25SEMO00098

1x pro Woche
wegovy®
Semaglutid Injektion 2,4 mg

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zur 23. Tagung „Kardiologie Interaktiv“ – die heuer zum zweiten Mal in Kärnten stattfindet.

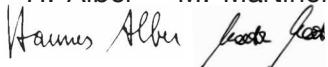
Kardiologie interaktiv bietet seit über zwei Jahrzehnten an jährlich wechselnden Orten die Möglichkeit für intensiven Austausch von Wissen und für praxisnahe Weiterbildung in den verschiedensten Spezialgebieten der Kardiologie. Die Tagung wird auch heuer wieder gemeinsam von den kardiologischen Abteilungen der Klinik Ottakring in Wien (Huber), des LKH Feldkirch (Frick), des Ordensklinikums der Elisabethinen in Linz (Nesser / Martinek) und des Klinikums Klagenfurt (Alber) organisiert.

Neben einem „update“ über die neuesten ESC-Richtlinien und deren klinischer Relevanz werden unter anderem sowohl medikamentöse als auch interventionelle Behandlungsstrategien für Herzklappen-erkrankungen sowie Rhythmusstörungen vorgestellt und diskutiert. Weitere Schwerpunkte umfassen die präventive Kardiologie und das Zusammenspiel von Adipositas mit verschiedenen kardiologischen Erkrankungen. Unser Ziel ist es, mit dieser Tagung Kolleginnen und Kollegen sowohl aus dem niedergelassenen Bereich als auch aus den Krankenhäusern anzusprechen und zur stetigen Weiterentwicklung des Wissensstandes beizutragen.

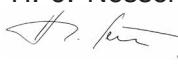
Unser Konzept bleibt beständig! Die jahrelange Vernetzung unserer Abteilungen, die über Österreich verteilt Patienten und Patientinnen versorgen, erlaubt einen regen medizinischen Diskurs, die Fallpräsentationen regen zur Diskussion an; seien Sie aktiver Teil davon! Wir würden uns freuen!

mit freundlichen Grüßen

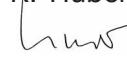
H. Alber M. Martinek



H.-J. Nesser



K. Huber



M. Frick



AMVUTTRA® zur Behandlung der ATTR-Amyloidose mit Kardiomyopathie

SCHNELLER

KNOCKDOWN



87 %

Knockdown des TTR
 im Median in
 Monat 30¹

28 %

**Reduktion von
 Gesamt mortalität
 und wiederkehrenden
 kardiovaskulären
 Ereignissen***^{*, **, 2, 3}

36 %

**Reduktion der
 Gesamt mortalität***, 3, 4**

4

**Dosen pro Jahr
 subkutan
 auch zur
 Selbsteinjektion³**

AMVUTTRA® ist zur Behandlung der **Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose** bei erwachsenen Patienten mit **Kardiomyopathie (ATTR-CM)** sowie der **hereditären Transthyretin-Amyloidose** bei erwachsenen Patienten mit **Polyneuropathie (ATTRv-PN)** der Stadien 1 oder 2 zugelassen.

AMVUTTRA® ist das einzige Präparat bei ATTR-Amyloidose,
 das sowohl für **ATTRv-PN** Stadien 1 oder 2 als auch für **ATTR-CM** zugelassen ist.

* Kardiovaskuläre Ereignisse umfassen Hospitalisierung aufgrund kardiovaskulärer Ereignisse und akute Vorstellung wegen Herzinsuffizienz.²

** Kombinierter primärer Endpunkt; während der doppelblinden Behandlungsphase von bis zu 36 Monaten.²

*** Sekundäre Endpunktanalyse; Daten bis Monat 42 (doppelblinde Behandlungsphase und Überlebensdaten bis zu 6 weiteren Monaten).⁴

Akkürzungen: ATTR-CM = Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, ATTRv-PN = Hereditäre Transthyretin-Amyloidose mit Polyneuropathie, TTR = Transthyretin.

Referenzen: 1. Maurer MS, et al. Präsentiert auf dem HFSA Annual Scientific Meeting, 27–30 Sept. 2024. 2. Fontana M, et al. N Engl J Med 2025;392(1):33–44. 3. AMVUTTRA® Fachinformation, aktueller Stand. 4. Witteles RM, et al. J Am Coll Cardiol. 2025;S0735-1097(25)06170-4. Epub ahead of print.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige v. Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Amvuttra 25 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoff: Vutrisiran-Natrium. **Qualitative u. quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enth. Vutrisiran-Natrium entspr. 25 mg Vutrisiran in 0,5 ml Lösung. **Sonst. Bestandt:** Natriumhydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph Eur), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Phosphorsäure (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Amvuttra wird z. Behandl. d. hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachs. Patienten m. Polyneuropathie d. Stadien 1 o. 2 (hATTR-PN) angewendet. Amvuttra wird z. Behandl. d. Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachs. Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM) angewendet.

Gegenanzeigen: Starke Überempfindlichkeit (z. B. Anaphylaxie) geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenwirkungen:** Häufig: Reaktion a. d. Injektionsstelle, Alanaminotransferase erhöht, Alkalische Phosphatase i. Blut erhöht. **Wirkstoffgruppe:** Andere Mittel f. d. Nervensystem, ATC-Code: N07XX18. **Inhaber der Zulassung:** Alnylam Netherlands B.V., Antonio Vivaldistraat 150, 1083 HP Amsterdam, Niederlande. Vertreter in Deutschland: Alnylam Germany GmbH. Vertreter in Österreich: Alnylam Austria GmbH. **Abgabestatus:** DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- u. apothekenpflichtig.

Stand der Information der Fachkurzinformation bzw. Pflichttext: Version 3.0.

Weitere Informationen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

PROGRAMM FREITAG, 9. JÄNNER 2026

12:55	Begrüßung H. Alber (Klagenfurt)
13:00 – 14:30	Symposium I: Prävention Vorsitz: H. Alber (Klagenfurt), M. Frick (Feldkirch)
13:00 – 13:20	Hochpotente LDL-Senkung in der Primärprävention H. Alber (Klagenfurt)
13:20 – 13:40	Therapieziel: Lipoprotein (a) M. Mader (Feldkirch)
13:40 – 14:00	Modernes medikamentöses Hypertoniemanagement ante portas K. Krychtiuk (Wien)
14:00 – 14:20	Therapieziel: Inflammation K. Huber (Wien)
14:20 – 14:30	<i>Panel Diskussion</i>
14:30 – 14:45	Pause
14:45 – 16:15	Symposium II: Rhythmologie Vorsitz: M. Martinek (Linz), H. Alber (Klagenfurt)
14:45 – 15:05	Neue Techniken der Pulmonalvenenisolation im Vergleich M. Martinek (Linz)
15:05 – 15:25	Ablation bei ventrikulären Rhythmusstörungen C.C. Kaufmann (Wien)
15:25 – 15:45	Vorhofflimmerablation als Erstlinientherapie Ch. Lemeš (Linz)
15:45 – 16:05	Was kann HEAD2TOES? K. Leitner (Klagenfurt)
16:05 – 16:15	<i>Panel Diskussion</i>

PROGRAMM FREITAG, 9. JÄNNER 2026

16:15 – 16:45 Pause

**16:45 – 18:15 Symposium III:
Adipositas in der Kardiologie**

Vorsitz: H.-J. Nesser (Linz), K. Huber (Wien)
mit freundlicher Unterstützung von Novo Nordisk



**16:45 – 17:05 Adipositas und die koronare Herzkrankheit
H. Alber (Klagenfurt)**

**17:05 – 17:25 Adipositas und Herzinsuffizienz
K. Huber (Wien)**

**17:25 – 17:45 Adipositas und Diabetesmanagement
M. Mader (Feldkirch)**

**17:45 – 18:05 Adipositas und Niereninsuffizienz
S. Horn (Villach)**

18:05 – 18:15 *Panel Diskussion*

PROGRAMM SAMSTAG, 10. JÄNNER 2026

- 08:30 – 10:00 Symposium IV: Herzklappen- und Perimyokardiale Erkrankungen**
Vorsitz: H. Alber (Klagenfurt), M. Frick (Feldkirch)
- 08:30 – 08:50 Update Perimyokarditis-Richtlinien
M. Frick (Feldkirch)
- 08:50 – 09:10 Kardiale Sarokoidose
M. Grübler (Wien)
- 09:10 – 09:30 Neues bei Aortenklappenstenose
J. Dörler (Klagenfurt)
- 09:30 – 09:50 Neues bei AV-Klappeninsuffizienzen
T. Sturmberger (Linz)
- 09:50 – 10:00 *Panel Diskussion*
- 10:00 – 10:15 Pause**
- 10:15 – 11:45 Symposium V: Kardiomyopathie und Herzinsuffizienz**
Vorsitz: M. Martinek (Linz), H.-J. Nesser (Linz)
- 10:15 – 10:35 H(o)CM –
State of the art nach neuen Studienergebnissen
Ch. Ebner (Linz)
- 10:35 – 10:55 Ära verschiedener Therapieoptionen bei
kardialer Amyloidose
S. Dobner (Wien)
- 10:55 – 11:15 HFpEF: Differentialtherapeutische Optionen
J. Dörler (Klagenfurt)
- 11:15 – 11:35 HFREF: von "Fanta 4" zu "Magic 5 and more"?
Ph. Hörmann (Feldkirch)
- 11:35 – 11:45 *Panel Diskussion*

PROGRAMM SAMSTAG, 10. JÄNNER 2026

11:45 – 12:15 Pause

12:15 – 13:30 Symposium VI: Von allem etwas

Vorsitz: M. Frick (Feldkirch), K. Huber (Wien)

12:15 – 12:35 Therapierefraktäre Hypertonie

T. Sturmberger (Linz)

12:35 – 12:55 Die Arrhythmogenität der Mitralsuffizienz

K. Leitner (Klagenfurt)

12:55 – 13:15 Schrittmachertherapie 2026:

Leadless, LBBAP, doch nicht?

M. Martinek (Linz)

13:15 – 13:35 CCS: vom zufälligen Kalk über die

Koronarphysiologie bis zur Revaskularisation

M. Frick (Feldkirch)

13:35 – 13:45 *Panel Diskussion*

13:45 Verabschiedung und Ausblick auf

„Kardiologie Interaktiv 2027“

M. Martinek (Linz)

ORGANISATOREN, SPRECHER, VORSITZENDE

Organisatoren

Hannes Alber
Matthias Frick
Kurt Huber
Martin Martinek
Hans-Joachim Nesser

Faculty Wien

Kurt Huber
Konstantin Krychtiuk
Christoph C. Kaufmann
Martin Grübler
Stephan Dobner

Faculty Linz

Martin Martinek
Hans-Joachim Nesser
Christine Lemeš
Thomas Sturmberger
Christian Ebner

Faculty Klagenfurt

Hannes Alber
Katharina Leitner
Jakob Dörler

Faculty Feldkirch

Matthias Frick
Arthur Mader
Philipp Hörmann

Eingeladener Guest

Sabine Horn

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter

Gesellschaft für Herz-Kreislauf-Forschung und -Fortbildung
Gramartstraße 56, 6020 Innsbruck (ZVR-Zahl: 1340010211)

Kontaktadresse

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie,
Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Sekretariat: Victoria Grubelnik
Tel.: (+43/463) 538 31203, E-Mail: victoria.grubelnik@kabeg.at

Verantwortlich für das wissenschaftliche Programm

Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber
Prim. Priv.-Doz. Dr. Matthias Frick
Prim. Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber
Prim. a.D. MR Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Nesser
Prim. Priv.-Doz. DDr. Martin Martinek

Tagungsort

Hotel Sandwirth
Pernhartgasse 9, 9020 Klagenfurt

Organisation / Anmeldung / Sponsoring

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
Sonja Chmella, Karin Malits
Tel.: (+43/1) 536 63-32, -68, E-Mail: kardio@maw.co.at

Anmeldung:

<https://registration.maw.co.at/kardiointer26>

Tagungsgebühr:

ÄrztInnen	€ 180,-
ÄrztInnen in Ausbildung	€ 90,-
StudentInnen	Freier Eintritt*
Medizinisches Assistenz- und Pflegepersonal	Freier Eintritt

*Medizinische Universitäten und Fachhochschulen bis 35 Jahre
Preise inklusive 20% MwSt. **Achtung:** Vor Ort nur Barzahlung

DFP Diese Veranstaltung wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

FACHKURZINFORMATION

FACHKURZINFORMATION ZU INSERAT WEGOVY®:

Wegovy® 0,25 mg; 0,5 mg; 1 mg; 1,7 mg; 2,4 mg Injektionslösung im Fertigpen

Wegovy® 0,25 mg; 0,5 mg; 1 mg; 1,7 mg; 2,4 mg; FlexTouch® Injektionslösung im Fertigpen

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: *Fertigpen, Einzeldosis: Wegovy® 0,25 mg Injektionslösung:* Jeder Einzeldosis-Fertigpen enthält 0,25 mg Semaglutid* in 0,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 0,5 mg Semaglutid*. *Wegovy® 0,5 mg Injektionslösung:* Jeder Einzeldosis-Fertigpen enthält 0,5 mg Semaglutid* in 0,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 1 mg Semaglutid*. *Wegovy® 1 mg Injektionslösung:* Jeder Einzeldosis-Fertigpen enthält 1 mg Semaglutid* in 0,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 2 mg Semaglutid*. *Wegovy® 1,7 mg Injektionslösung:* Jeder Einzeldosis-Fertigpen enthält 1,7 mg Semaglutid* in 0,75 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 2,27 mg Semaglutid*. *Wegovy® 2,4 mg Injektionslösung:* Jeder Einzeldosis-Fertigpen enthält 2,4 mg Semaglutid* in 0,75 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 3,2 mg Semaglutid*. *Fertigpen, FlexTouch®: Wegovy® 0,25 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen:* Jeder Fertigpen enthält 1 mg Semaglutid* in 1,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 0,68 mg Semaglutid*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 0,25 mg. *Wegovy® 0,5 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen:* 1,5 ml. Jeder Fertigpen enthält 2 mg Semaglutid* in 1,5 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 0,5 mg. 3 ml: Jeder Fertigpen enthält 2 mg Semaglutid* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 0,68 mg Semaglutid*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 0,5 mg. *Wegovy® 1 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen:* Jeder Fertigpen enthält 4 mg Semaglutid* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 1,34 mg Semaglutid*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 1 mg. *Wegovy® 1,7 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen:* Jeder Fertigpen enthält 6,8 mg Semaglutid* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 2,27 mg Semaglutid*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 1,7 mg. *Wegovy® 2,4 mg FlexTouch® Injektionslösung Fertigpen:* Jeder Fertigpen enthält 9,6 mg Semaglutid* in 3 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 3,2 mg Semaglutid*. Ein Fertigpen enthält 4 Dosen zu 2,4 mg.

*Analogon zu humanem Glucagon-like peptide-1 (GLP-1), gentechnisch hergestellt durch rekombinante DNS-Technologie in *Saccharomyces cerevisiae*. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

Liste der sonstigen Bestandteile: *Fertigpen, Einzeldosis:* Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Natriumchlorid, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke, *Fertigpen, FlexTouch®:* Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Phenol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** **Erwachsene:** Wegovy® wird als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei erwachsenen Patienten angewendet mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von: • > 30 kg/m² (Adipositas) oder • > 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht), bei denen mindestens eine gewichtsbedingte Begleiterkrankung, wie z. B. Fehlregulation der glykämischen Kontrolle (Prädiabetes oder Diabetes mellitus Typ 2), Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe oder Herz-Kreislauf-Erkrankung vorliegt. Für Studienergebnisse hinsichtlich der kardiovaskulären Risikoreduktion, adipositasbedingte Herzinsuffizienz sowie untersuchte Populationen siehe Abschnitt 5.1. **Jugendliche (≥ 12 Jahre):** Wegovy® wird als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung bei Jugendlichen im Alter von 12 Jahren oder älter angewendet bei: • Adipositas* und • Körperfewicht über 60 kg. Die Behandlung mit Wegovy® sollte abgebrochen und neu bewertet werden, wenn die jugendlichen Patienten ihren BMI nach 12 Wochen mit 2,4 mg oder der maximal vertragenen Dosis nicht um mindestens 5 % gesenkt haben. *Adipositas (BMI-Perzentile ≥ 95) gemäß den geschlechts- und altersspezifischen BMI-Wachstumstabellen (CDC.gov) (siehe Tabelle 1 in der Fachinformation).

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Glucagon-like-Peptid-1 (GLP-1)-Rezeptoragonisten, ATC-Code: A10B06. **Inhaber der Zulassung:** Novo Nordisk A/S, Novo Allé, DK 2880 Bagsværd, Dänemark. **Rezept- und apotheekenpflichtig.** **Stand der Information 09/2025** ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Adresse: Novo Nordisk Pharma GmbH, DC Tower, Donau-City-Straße 7, 1220 Wien. Tel.: 01/405 15 01-0

SPONSOREN



AMGEN

AstraZeneca The AstraZeneca logo consists of the company name in a purple serif font next to a yellow stylized 'Z' icon.



Bristol Myers Squibb | Pfizer

Daiichi-Sankyo

Medtronic



Pfizer

Recor
Medical™

CSL Vifor